



GNI-Newsletter

Aktuelles von der Gebäude Netzwerk Initiative

2/16

Inhaltsverzeichnis

Vernetzung

Agenda - sofort notieren, GNI-Seminare	04
Networking Initiative der GNI, machen Sie mit!	
KNX Award für den ersten Zweckbau mit MINERGIE-Modul Raumkomfort	07
Mitgliederwerbung	11

Wissen

Ausbildung - "Gebäudeautomatiker mit STFW-Zertifikat"	05
Ausbildung - NDS Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN	06
Die GNI-Mitglieder vermitteln Wissen - Der NPK Gebäudeautomation nimmt Form an	08

Energie

Gebäudeautomation unterstützt die Energiestrategie - Studie von UVEK und BFE	09
--	----

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten der GNI
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Wer die Projekte der GNI verfolgt weiss, dass wir zusammen mit suissetec und dem VSEI eine Ausbildung zum Gebäudeautomatiker entwickeln. Der Lehrgang soll mit einer Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen werden. Ab Frühjahr finden Informationsveranstaltungen für Schulungszentren statt, die den Kurs anbieten werden. Wir freuen uns auf den Kursbeginn in einigen Monaten.

Bis es soweit ist, besteht ab sofort die Möglichkeit, an der Winterthurer STFW, einem GNI-Mitglied, zwei Semester Gebäudeautomation zu studieren. Und ein weiteres GNI-Mitglied, SwissGIN, bietet einen Lehrgang in Gebäudeinformatik an.

Dass qualifizierte Fachleute sehr gesucht sind, ist kein Geheimnis. Deswegen ist es uns ein wichtiges Anliegen, zu ihrer Ausbildung beizutragen und immer wieder ausführlich über die Möglichkeiten der Gebäudeautomation zu informieren.

Die neuste Studie von energie schweiz zeigt es: Die Gebäudetechnik, bzw. die Gebäudeautomation werden in Zukunft eine Schlüsselrolle bei der Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs in der Schweiz spielen. Mehr dazu erfahren Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

Machen Sie mit!

Im Weiteren freuen wir uns, dass die Technischen Betriebe Glarus Nord für einen KNX Award nominiert sind. Am 19. Januar haben sie uns ihr Automationsprojekt vor Ort in Näfels vorgestellt. Sie haben nun die Möglichkeit, in der Kategorie "People's Choice" für dieses Projekt zu stimmen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 7.



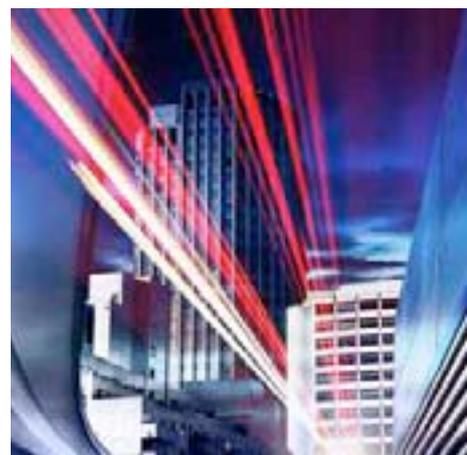
Leiter der GNI-Geschäftsstelle



Vernetzung



Wissen



Energie

Agenda – sofort notieren, GNI-Seminare

i Spektakuläre Umbau- und Energieeffizienz-Massnahmen

Positive Erfahrungen eines GNI-Bauherrn

01.03.2016: Zentralbibliothek Zürich

Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

Kostenlos für GNI-Mitglieder

Die Zentralbibliothek Zürich ist die Kantons- Stadt- und Universitätsbibliothek von Zürich. Mit über 6 Millionen Dokumenten und mehr als einer halben Million Besucher pro Jahr ist sie eine der grössten Schweizer Bibliotheken.

Die Teilnehmer erfahren welche Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz erfolgreich umgesetzt wurden. Zudem steht ein ganz spannender und origineller Rundgang auf dem Programm

Anmeldung hier



i GNI-Generalversammlung

18.05.2016

Zeit: Ab 16.00 Uhr

Ort: BEA Expo Bern

Die GNI-Generalversammlung findet dieses Jahr wieder parallel zur electro-tec in Bern statt.

Bitte tragen Sie bitte bereits das Datum in Ihre Agenda ein.



i Green Building

08.06.2016

Zeit: 13.30 - 18.30 Uhr

Ort: EMPA Dübendorf

Mit Besichtigung des NEST-Gebäudes

Organisiert in Partnerschaft mit LonMark Schweiz und KNX Swiss.



Ausbildung

"Gebäudeautomatiker mit STFW-Zertifikat"



Unser GNI-Mitglied, die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur teilt uns mit, dass ein neuer Lehrgang im April gestartet wird.

In diesem berufsbegleitenden Lehrgang lernen die Teilnehmer Funktionen von gebäudetechnischen Anlagen verstehen und können diese verknüpfen.

Den Teilnehmern wird ein breites und praxisorientiertes Wissen in der HLKSE-Technik und eine Vernetzung von Gebäude- mit Kommunikationstechnik vermittelt. Im Zentrum stehen Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechniken, die aus verschiedenen Perspektiven wie Verkauf, Planung, Installation, Inbetriebsetzung und Wartung beleuchtet werden.

Kostenlose Infoveranstaltung

Mehr Informationen erhalten Sie direkt im Rahmen einer spezifischen Veranstaltung:

Datum: Dienstag, 23. Februar 2016

Ort: Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW)
Schlosstalstrasse 139, 8408 Winterthur

Zeit: 18.30 – 20.00 Uhr

Lehgangsstart: Freitag, 29.04.2016

Weitere Informationen: www.stfw.ch/hga



Fotolia



Ausbildung

NDS Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN



GNI-Mitglied SwissGIN meldet den Start einer neuen Ausbildung zum Gebäudeinformatiker, am 7.04.2016

Ausbildungsziele

Der Studiengang bildet die Kursteilnehmer technisch in den Bereichen Energiemanagement, Netzwerktechnik (ICT/BCT), Gebäude- und Regeltechnik, Telekommunikation, Multimedia sowie in integraler Gebäudeinformatik weiter.

Ebenfalls wird das Fachwissen in der Submissionierung CRB und SIA erweitert.

Zur Ausbildung gehört zudem das Trainieren von Projektmanagement und das Weitervermitteln von Kompetenzen für ein effizientes Qualitäts-und-Facility-Management.

Zulassungsbedingungen

Als Studierende werden Interessierte aus Dienstleistungsbetrieben von Gebäudesystemen, Informatik, Industrie (Automation) und anderen Wirtschaftsbereichen aufgenommen. Dies sofern Sie sich über einen Abschluss auf der Tertiärstufe oder gleichwertige Qualifikationen ausweisen können [Eignungsabklärung gemäss Mindestvorschriften (MiVo) des ED-WBF].

Informationen

Die Ausbildung dauert ca. 18 Monate. Aktuelle Informationen und die Anmeldung finden Sie auf: www.swiss-gin.ch

Ausbildungsort:

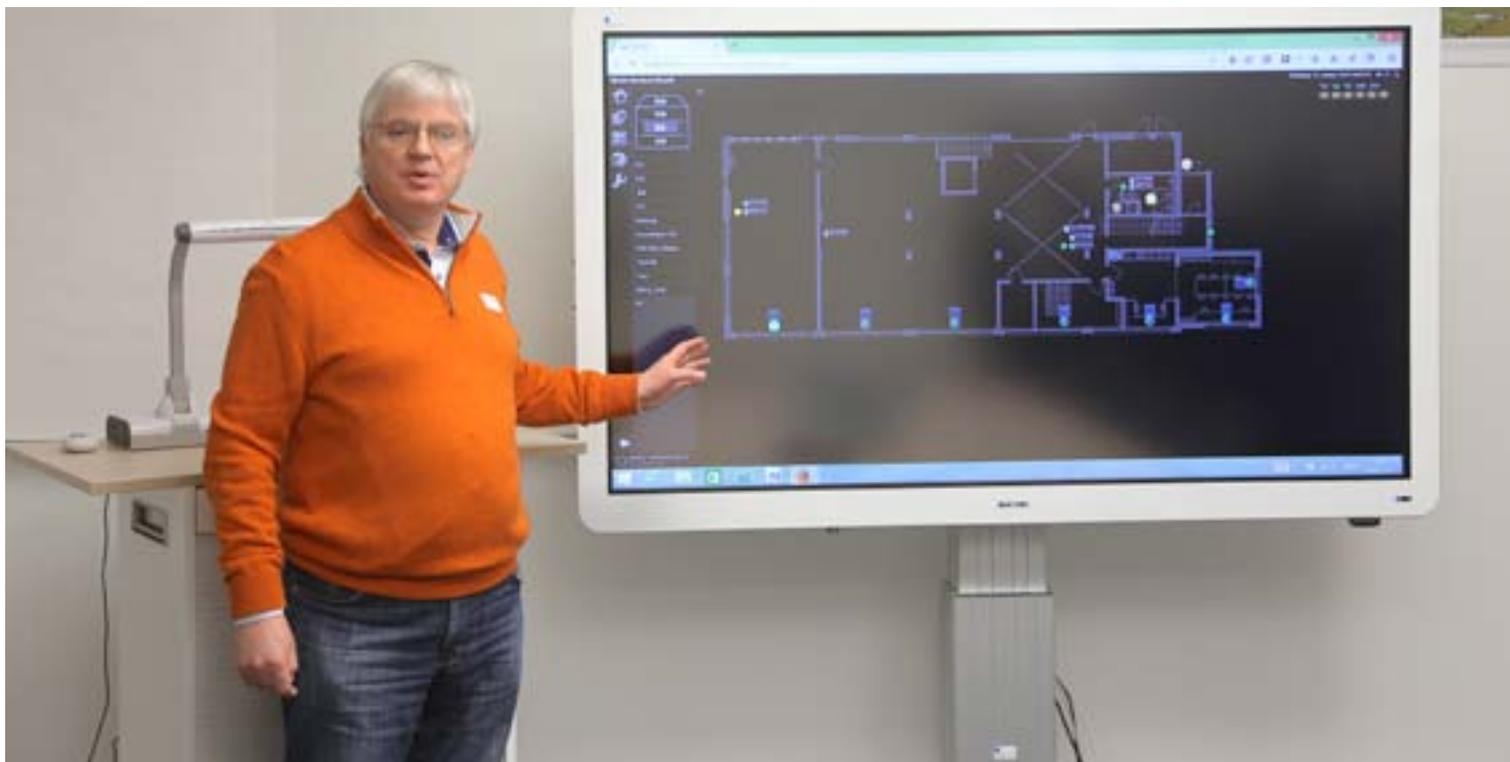
E-Profi Education
Büechliberg 2
8733 Eschenbach



Fotolia



Networking Initiative der GNI, machen Sie mit! KNX Award für den ersten Zweckbau mit MINERGIE- Modul Raumkomfort



Am 19.01.2016 organisierte die GNI ein Feierabendseminar das alle Teilnehmer begeistert hat. Es wurde bei den Technischen Betrieben Glarus Nord ausgeführt. die den ersten Zweckbau mit MINERGIE-Modul Raumkomfort erstellt haben.

Den Aussagen "Gebäudeautomation ist kompliziert" widerspricht der zufriedene Bauherr Tony Bürge total. Die Frage die man oft à propos Gebäudeautomation hört: "Braucht es das wirklich? ist doch unnötig" bekam eine klare positive Antwort. Komfort, Flexibilität, Energieeffizienz, alle wichtige Zutaten sind vorhanden. Wir haben uns bei unseren Kommunikationsaktivitäten rund um dieses Projekt nicht getäuscht. Das Projekt wurde für den KNX Award nominiert. Während der nächsten Light&Building wird bekannt welchen Platz es belegen wird.

Vorgehen zur Stimmangabe:

Hier registrieren und anschliessend für **Werkhof TBGN** abstimmen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Appel an alle Mitglieder und Interessenten

Die Nomination zum KNX-Award (Kategorie Energie Effizienz) und die Preisverleihung wird von einer Jury gemacht, da kann man keinen Einfluss darauf nehmen.

Es gibt jedoch auch die Kategorie "People's Choice", in der jeder mitstimmen kann.

Wir bitten alle GNI-Mitglieder und GNI-Interessenten für dieses Projekt zahlreich ihre Stimme abzugeben.



Die GNI-Mitglieder vermitteln Wissen

Der NPK Gebäudeautomation nimmt Form an

Gebäudeautomation		Konzept	
781 Allgemeine Arbeiten	782 Managementsystem	783 Anlagenautomation	784 Raumautomation
000 Bedingungen	000 Bedingungen	000 Bedingungen	000 Bedingungen
100 Dienstleistungen			
200 Realisierung	200 Funktionen	200 Anlagen-Funktionen	200 Gewerke-Funktionen
300 Inbetriebsetzung & Instandhaltung	300 Integrale Funktionen	300 Integrale Funktionen	300 Integrale Funktionen

In der Ausgabe 1-2016 wurde die Liste der Projektpartner zum NPK Gebäudeautomation aus technischen Gründen zum Teil abgeschnitten. Wir haben es sofort nach Feststellung auf dem Original korrigiert. Das Projekt ist für uns wichtig genug um die Liste erneut wieder zu publizieren.

Die Projektpartner des NPK Gebäudeautomation sind zu 100% GNI-Mitglied:

ABB Schweiz AG
Amt für Hochbauten Stadt Zürich
Alpiq InTec Ost AG
Amstein +Walthert AG
Beckhoff Automation AG
Belimo Automation AG
Bühler+Scherler AG
Cofely AG
ETH Zürich
Feller AG
Griesser AG
Hager AG
Honeywell AG
Jobst Willers Engineering AG
Kieback & Peter AG
Leicom AG
Mivune AG
ProKlima
Saia-Burgess Controls AG
Sauter Building Control Schweiz AG
Siemens Schweiz AG
Theben HTS AG
Viscom Engineering AG
Wago Contact SA
Zumtobel Licht AG



Gebäudeautomation unterstützt die Energiestrategie

Studie von UVEK und BFE



Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK und das Bundesamt für Energie BFE Sektion Gebäude, haben im Januar eine Studie veröffentlicht:

Potenzialabschätzung von Massnahmen im Bereich der Gebäudetechnik

Diese Studie zeigt auf in welchem Masse die Gebäudetechnik (aktueller Stand der Technik) dazu beitragen kann Energie zu sparen und Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Die Studie beträgt 145 Seiten und ist hier herunterzuladen.

<https://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=de&msg-id=60267>

Zu Ihrer Information zitieren wir hier die news.admin.ch Homepage

Grosses Sparpotenzial möglich

"Gemäss dieser Studie liesse sich der Energiebedarf der Gebäude bis 2050 mit den heute marktgängigen Techniken und Konzepten wie konsequenter Einsatz von Bestgeräten um 23 Prozent reduzieren, und dies trotz eines erwarteten Nutzflächenwachstums von voraussichtlich 30 Prozent. Die Treibhausgas-Emissionen (THGE) sinken in diesem Szenario um 38 Prozent, u.a. aufgrund eines höheren Anteils an erneuerbaren Energien.

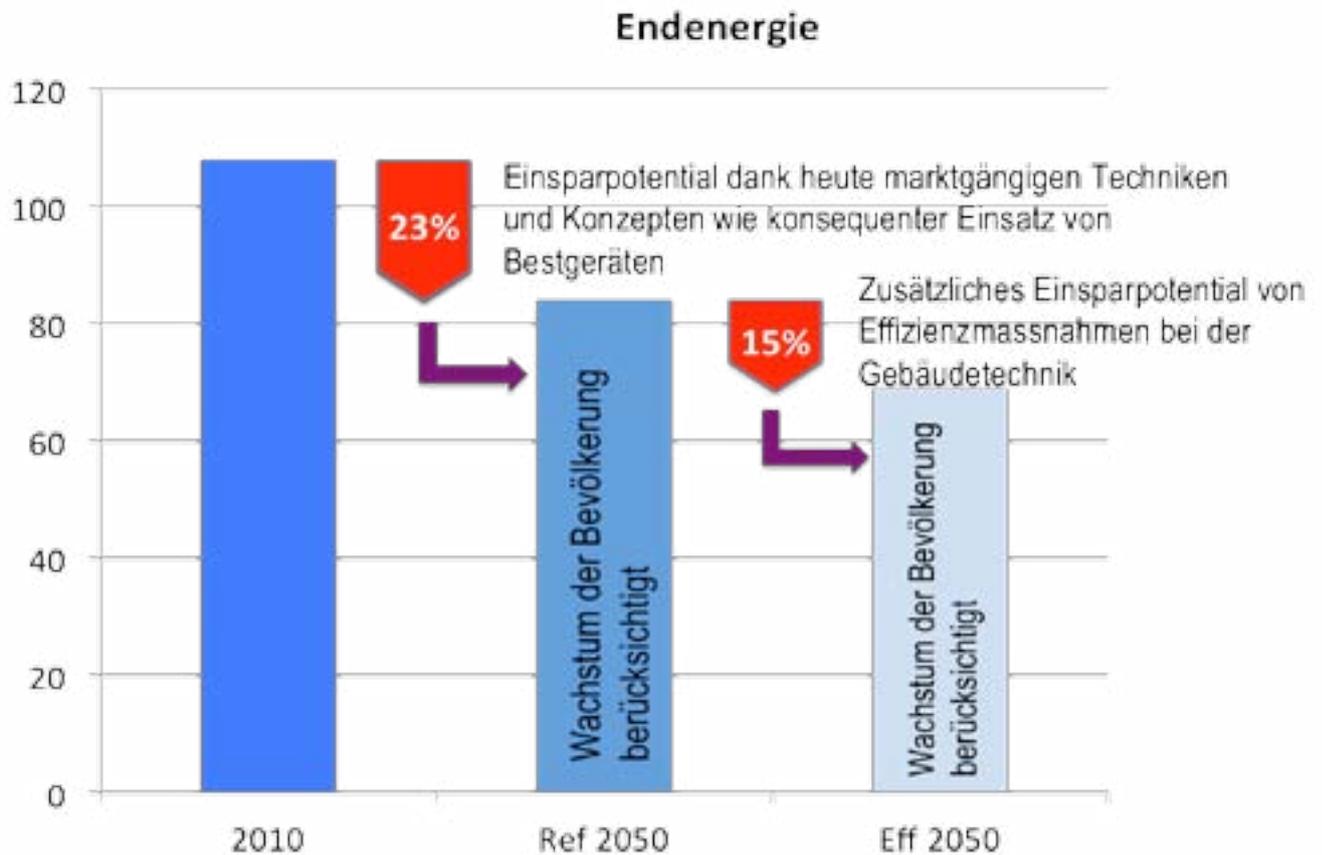
Werden darüber hinaus verstärkt Effizienzmassnahmen bei der Gebäudetechnik umgesetzt, lassen sich zusätzlich 15 Prozent Energie sparen und rund 40 Prozent der THGE vermeiden, insbesondere durch effizientere Heizsysteme, energetische Betriebsoptimierungen und Gebäudeautomation".



Fotolia

Gebäudeautomation unterstützt die Energiestrategie

Studie von UVEK und BFE



Das Szenario "Referenz" (Ref) zeigt die Entwicklung des Energiebedarfs der Gebäude auf Basis der heutigen allgemeinen Situation.

Es berücksichtigt neben der Gebäudetechnik auch die Einsparungen durch Isolationsmassnahmen.

Das Szenario "Effizienz" (Eff) zeigt die Wirkung von geeigneten Instrumenten auf, die auf die Gebäudetechnik abzielen. Es handelt sich von Energieeffizienz-Massnahmen mittels Gebäudetechnik und Gebäudeautomation.

Auszug aus der Studie:

"Durch eine integrale und gewerkeübergreifende Auslegung der Gebäudeautomationssysteme, d. h. durch deren Vernetzung, sind zusätzliche Potenziale bei Schul-, Büro- und übrigen Gebäuden möglich. Konkrete Massnahmen bestehen z. B. in der frühzeitigen Einspeisung von Metadaten zur prädiktiven Regelung, der Koordination von Wärme-, Lüftungs- & Klimaanlage und des Sonnenschutz-einsatzes unter Einbezug der Beleuchtungsinstallation (z. B. tageslichtabhängiger Innenbeleuchtung) sowie dem integrierten und vernetzten Monitoring aller Systeme".

Mitgliederwerbung



Der Vorteil einer Organisation wie der GNI ist die Firmenneutralität. Wir vertreten viele Meinungen und Firmen und werden als Vertreter der Branche wahrgenommen. Dies alleine rechtfertigt bereits eine Mitgliedschaft in unserem Fachverband. Je grösser wir sind, desto erfolgreicher können wir agieren. Wir laden Sie deshalb ein, weitere Firmen zu einer GNI-Mitgliedschaft zu motivieren.

Ihre Kommentare

Ihre Feedbacks sind uns wichtig. Sie bilden auch eine Quelle für die Inputs und das zukünftige Konzept für den GNI-Newsletter! Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:
geschaeftsstelle@g-n-i.ch

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pierre Schoeffel', is written over a light blue circular background.

Pierre Schoeffel, Geschäftsstelle GNI